

Tanzkurse August – Dezember 2023

Renaissancetanz – «Gaillarde/ Gagliarda»

Grundschr. und Variationen - 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9., 4.10 (7x),
mittwochs 18.30-20.00 Uhr

Ab Mitte des 16. Jh. tauchen in Italien neue Tänze auf mit Tanznamen auf wie Pavana, Passo e mezzo, Gagliarda, Volta, Brando und Canario. Die ersten erhaltenen Quellen von Tänzen aus dieser Zeit stammen aus der Toscana, jeweils mit einer Lautentabulatur versehen und Schrittangaben wie Seguito, Spezzato, Sottopiede, Fioretto, Cadenza etc. Von diesen Tänzen hat sich vor allem die Gagliarda in ganz Europa verbreitet (Grundschr.: cinque passi – quattro passi in aria e una cadenza). Eine der vielfältigsten Quellen für Galliardien war von Lutij di Sulmona aus Perugia, 1589. Oft war die Gagliarda auch ein Teil einer Abfolge von Tänzen.



187 —The Dance called “La Gaillarde.”—Fac-simile of Wood Engravings from the “Orchésographie” of Thoinot Arbeau (Jehan Tabourot): 4fo (Langres, 1588).

Barocktanz - “L’Allemande”

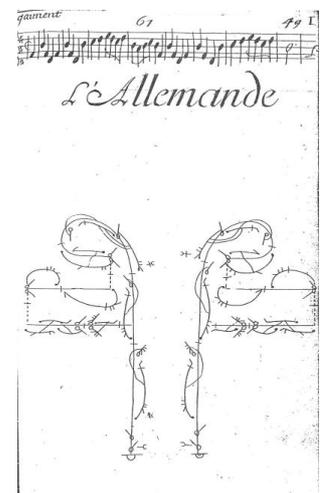
25.10., 1.11., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12., 20.12. (9x),
mittwochs 18.30-20.00

Choregraphie L.G. Pécour, 1702

„Die Allemanda, als eine aufrichtige Teutsche Erfindung, vor der Courante, so wie diese vor der Sarabanda und Gigue her, welche Folge der Melodien man mit einem Nahmen Suite nennet.“

„Man hat auch einen sonderlichen Tantz, der mit dem Allemanden-Nahmen belegt wird; ob er wol einem Rigaudon viel ähnlicher siehet, als einer rechten Allemande. Gesungen werden die Allemanden nicht, so viel ich bisher wüsste; Wiewohl ich selber auf den Allemanden-Tantz ehemahls Worte zum Singen gemacht habe.“

J. Matheson, 1739



Levels all

Tarife: Renaissance Fr. 315.-/Barock Fr. 405.-

Konto Bernhard Gertsch, Postfinance IBAN CH84 0900 0000 8013 5608 3

Kursort Tanztheater Kloten, Industriestrasse 30 8302 Kloten